

Beitrag zur Flechtenkunde Niederösterreichs.

Von

Med. Dr. J. S. Poetsch

in Kremsmünster.

Mit Bezugnahme auf meine, dem hochgeschätzten Vereine mit den betreffenden Exemplaren eingesendete Aufzählung der während eines Aufenthaltes in Gaming gesammelten Laubmoose, gebe ich mir neuerdings die Ehre, die in der dortigen Kalkalpengegend gefundenen Flechten (69 Arten in 36 Exemplaren) mit einer genauen Angabe ihrer Standorte dem löblichen Vereine darzubringen, eben so wie früher mit der herzlichsten Bitte, die unbedeutende Arbeit freundlich und nachsichtig aufnehmen zu wollen.

Wenn ich bei meinem nur kurzen Aufenthalte in der schönen Alpengegend Niederösterreichs bei Beobachtung der dort vorkommenden Laubmoose doch so glücklich gewesen bin, einige, nicht nur für jene Gegend, sondern selbst für ganz Niederösterreich noch nicht gefundene Arten einschicken zu können: so hat mir diess ebenso zu grosser Freude gereicht, als auch zugleich zur Aufforderung gedient, alle meine, in jener Gegend gemachten botanischen Erfahrungen zum Behufe einer zukünftigen Bearbeitung der Kryptogamenflora Niederösterreichs auf diesem ordentlichen Wege als Vereinsmitglied zur öffentlichen Kenntniss zu bringen, und zwar diess umso mehr, als ja gerade die Flechtenkunde bisher der ärmste und am wenigsten cultivirte Theil der Kryptogamenkunde von Niederösterreich geblieben ist. In der bekannten Pokorny'schen Aufzählung sind für ganz Niederösterreich nur 93 Rabenhorst'sche Arten verzeichnet, — eine Ziffer, welche im Vergleiche mit der, dort durch eine Wahrscheinlichkeitsrechnung erhaltenen von 233 noch 140 Arten von Flechten unbekannt liess, von denen seitdem kaum 20 aufgefunden wurden. Die Zahl der bisherigen Flechtenforscher ist auch eine ganz kleine; die von Host entlehnten Angaben der meisten Fundorte sind viel zu allgemein; das durchforschte Gebiet ist überhaupt noch viel zu klein; ja die am meisten und genauesten

bekannte Gegend (Presburg mit 40 Arten unter den 93) ist streng genommen nicht einmal Niederösterreich angehörig. Unter solchen Verhältnissen kann nun diese meine Aufzählung der, in der Kalkalpengegend von Gaming gesammelten Flechten wohl auch ein kleiner Beitrag zur Erweiterung der Lichenologie Niederösterreichs werden.

Die Bestimmungen der hier folgenden Flechten sind, wie die der früher eingesendeten Laubmoose, ebenfalls von Hrn. Dr. Sauter, k. k. Kreisarzt in Salzburg, revidirt und berichtigt worden, und ich statue diesem hochschätzbaren, liebevollen Freunde und Rathgeber aller Anfänger auf dem weiten Gebiete der Kryptogamkunde Oesterreichs hier neuerdings meinen herzlichsten und zugleich öffentlichen Dank ab.

Ich folge bei der Aufzählung diessmal K ö r b e r's „Systema Lichenum Germaniae“, weil es den Anforderungen einer wissenschaftlichen Systematik gegenwärtig am meisten entspricht.

A. *Lichenes heteromerici* Wallr.

a. *L. thamnoblasti* Kbr.

I. *Usneaceae* Eschw. em.

Usnea. Dill.

1. *U. florida* L. An Feld- und Waldbäumen, an Zäunen.
2. *U. plicata* L. An Nadelbäumen am Zürner; Schwarzenberg.
3. *U. barbata* L. An Nadelbäumen in Wäldern.
4. *U. ceratina* Ach. An Nadelbäumen am Zürner.

Bryopogon Lieb.

5. *B. jubatus* L. α . *prolixum* Ach. An Bäumen und alten Brettern.

II. *Cladoniaceae* Zenk.

Cladonia Hoffm.

6. *Cl. pyxidata* L. α . *neglecta* Flk. In Wäldern, auf Haideplätzen, auf Dächern überall gemein.
7. *Cl. degenerans* Flk. α . *vulgaris* Kbr. Auf der Gfäller Alpe.
8. *Cl. fimbriata* L. α . *vulgaris* Kbr. 3. *tubaeformis* Flk. Am Zürner, Dreieckberg. δ . *chlorophaea* Flk. Am Zürner.
9. *Cl. digitata* Hoffm. Auf moderndem Holze am Polzberg, Dreieckberg.

10. *Cl. macilenta* Ehrh. β . *filiformis* Roth. ** *syncephala* Wallr.. Auf dem Schindeldache der Kirchhofmauer in Gresten.
11. *Cl. squamosa* Hoffm. Im Ebergraben.
12. *Cl. furcata* Schreb. β . *racemosa* Wahlb. Am Oetscher, auf der Gfälleralpe.
13. *Cl. rangiferma* L. Am Oetscher.

III. Ramalineae Fée em

Ramalina Ach.

14. *R. fraxinea* L. An Obst- und Waldbäumen.
15. *R. pollinaria* Ach. An Stämmen und Aesten von Birnbäumen, auch an alten Bretern und Planken.

Evernia Ach.

16. *E. divaricata* L. Auf Nadelholz am Zürner.
17. *E. prunastri* L. α . *vulgaris* Kbr. An Stämmen und Aesten von Feld- und Waldbäumen, auch an alten Bretern und Zäunen. β . *thamnodes* Fw. An Obstbäumen in Predl.
18. *E. furfuracea* L. An Nadelbäumen, auch an alten Bretern und Planken.

Cetraria Ach.

19. *C. islandica* L. α . *vulgaris* Ach. β . *platyna* Ach. γ . *crispa* Ach. Am Oetscher.
20. *C. cucullata* Bellard. Am Oetscher.
21. *C. nivalis* L. Am Oetscher.
22. *C. pinastri* Scop. An der Rinde von Kiefern am Oetscher.

Anaptychia Kbr.

23. *A. ciliaris* L. An Eschen und Obstbäumen, namentlich Zwetschkenbäumen.

IV. Sphaerophoreae Kbr.

Wurden nicht beobachtet.

b. *L. phylloblasti* Kbr.

V. Peltideaceae Fw.

Peltigera Willd. em.

24. *P. aphthosa* L. Auf der Erde und zwischen Moos u. Wäldern gemein.
25. *P. canina* L. In Wäldern, auf Strohdächern.

30

26. *P. polydactyla* Hoffm. Am Grunde von Baumstämmen, auf Strohdächern.
27. *O. horizontalis* L. Auf der Erde im Ebergraben.

Solorina Ach.

28. *S. saccata* L. Auf der Erde und in Felsenritzen.

VI. Parmeliaceae Hoob.

Sticta Schreb.

29. *S. pulmonaria* L. An Eschen im Heuduckgraben bei Gaming; auch an Buchen am Obersee, an Obstbäumen im Bodinggraben bei Lunz, an Birnbäumen beim Saigerschmid an der Scheibbser Strasse.

Imbricaria Schreb. em.

30. *I. perlata* L. Auf altem Holze und an Baumstämmen.
31. *I. tiliacea* Ehrh. An Baumrinden und alten Bretern.
32. *I. saxatilis* L. An Bäumen, alten Bretern und Zäunen.
33. *I. aleurites* Ach. An Kieferstämmen am Kirchstein.
34. *I. terebrata* Hoffm. An der Rinde von Nadelbäumen.
35. *I. physodes* L. An der Rinde von Nadelholz, auch an Breterwänden, Zaunplanken.
36. *I. olivacea* De C. An Eschen und Obstbäumen.
37. *I. aspera* Massal. An einem Kirschbaume beim Wiedenhof.
38. *I. caperata* Dill. An Obst- und Waldbäumen, besonders an Zwetschkenbäumen.
39. *J. diffusa* Web. An alten Planken in Predl.

Parmelia Ach. em.

40. *P. stellaris* L. *γ. adscendens* Fw. An Aepfel- und Birnbäumen, auch an Gartensträuchern.
41. *P. pulverulenta* Schreb. An Bäumen und Zäunen.
42. *P. obscura* Ehrh. Auf altem Holze und an Zwetschkenbäumen.

Physcia Schreb. em.

43. *P. parietina* L. An Baumrinden, alten Bretern und Zaunpfählen.

VII. Umbilicariaceae Fée em.

Wurden nicht gesammelt.

VIII. Endocarpeae Fr. em.

Ebenfalls nicht.

c. *L. cryoblasti* Kbr.

IX. Lecanoreae Fée em.

Pannaria Delis.

44. *P. rubiginosa* Thunb. *β. conoplea* Ach. An der Rinde einer Esche in Filzmoos.

Amphiloma Fr. em.

45. *A. murorum* Hoffm. An Ziegeln in der alten Karthause.

Callophisma De Not.

46. *C. ochraceum* Schaer. Auf Kalksteinen am Oetscher.

Lecanora Ach. em.

47. *L. subfusca* L. An Baumrinden und Zaunbretern.

48. *L. varia* Ehrh. An alten Zaunbretern.

Ochrolechia Massal.

49. *O. pallescens* L. *α. tumidula* Pers. * *upsaliensis* L. Ueber Moos am Oetscher.

Icmadophila Ehrh. em.

50. *I. aeruginosa* Scop. An modernden Baumstämmen am Wege zur Polzbergmühle.

Aspicilia Massal.

51. *A. contorta* Flk. Auf Kalksteinen am Oetscher, Grubberg.

52. *A. verrucosa* Ach. Ueber Moos am Oetscher.

Phialopsis Kbr.

53. *P. rubra* Hoffm. An der Rinde von Aepfelbäumen im Filzmoos, auch auf Moos am Oetscher.

Gyalecta Ach. em.

54. *G. cupularis* Ehrh. Auf Kalksteinen am Kirchstein, Grubberg, Oetscher.

X. Lecideae Fr. M.

Thalloidima Massal.

55. *T. vesicularis* Hoffm. Auf Kalkfelsen am Wege von der Mitterauer Sägmühle zu den Vorstattauhäusern am Zürner, am Grubberg.

Biatora Fr. em.

56. *B. rupestris* Scop. Auf Kalksteinen am Oetscher.

Diplotomma Fw.

57. *D. alboatrum* Hoffm. *β. margaritaceum* Smmf. Auf Kalkfelsen am Oetscher.

XI. Baeomyceae Fée.

Wurden nicht beobachtet.

XII. Graphideae Eschw.

Opegrapha Humb.

58. *O. varia* Pers. An Eschen.

Graphis Adans.

59. *G. scripta* L. An Eschen.

XIII. Calycieae Fr.

Acolium Ach.

60. *A. viridulum* Fr. An der Rinde von Kiefern und Lärchen am Kirchstein.

XIV. Dacampieae Kbr.

Wurden nicht vorgefunden.

XV. Hymeneliaceae Kbr.

Petractis Fr. em.

61. *P. exanthematica* Sm. Auf Kalkfelsen am Oetscher.

XVI. Verrucarieae Fr. em.

Verrucaria Wigg.

62. *V. fuscella* Turn. Auf Kalksteinen am Oetscher.

63. *V. rupestris* Schrad. Auf Kalkfelsen am Oetscher, Grubberg.

Thelidium Massal.

64. *T. Hochstetteri* Fr. Auf Kalkfelsen am Oetscher.

Arthopyrenia Massal.

65. *A. analepta* Ach. An Birkenrinden.

XVII. Pertusariaceae Kbr.

Pertusaria De C.

66. *P. communis* De C. α . *pertusa* L. An Eschen und Buchen.
 β . *variolosa* Wallr. An Baumrinden und alten Zaunbretern.

B. Lichenes homoeomerici Wallr.

XVIII. Lecotheciaceae Kbr.

Lecothecium Trevis.

67. *L. corallinoides* Hoffm. Auf Kalksteinen am Oetscher.

XIX. Collemaceae Fr. em.

Collema Hoffm.

68. *C. multifidum* Scop. Auf Steinen bei der Polzbergmühle.

XX. Leptogieae Massal.

Mallotium Fw.

69. *M. tomentosum* Hoffm. An bemoosten Baumstämmen und alten Bretern.

XXI–XXIV.

Omphalariaceae Massal.

Porocyphaceae Kbr.

Obryzeae Kbr.

Lichineae Kbr.

Wurden nicht beobachtet.

Es kommen sonach als neue Funde für Niederösterreich zu verzeichnen:

Cladonia fimbriata, α . 3. *tubaeformis*, δ . *chlorophaea*.

„ *macilenta*, β ** *syncephala*.

„ *squamosa*.

„ *furcata*, β . *racemosa*.

Ramalina pollinaria.

Evernia prunastri, β . *thamnodes*.

Imbricaria tiliacea.

„ *aleurites.*

„ *terebrata.*

„ *aspera.*

„ *diffusa.*

Pannaria rubiginosa, α conoplea.

Callopisma ochraceum.

Lecanora varia.

Ochrolechia pallescens.

Aspicilia verrucosa.

Phialopsis rubra.

Diplotomma alboatrum, β: margaritaceum.

Acolium viridulum.

Petractis exanthematica.

Thelidium Hochstetteri.

Arthopyrenia analepta.

Lecothecium corallinoides.

Mallotium tomentosum.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Poetsch Ignaz Siegmund

Artikel/Article: [Beitrag zur Flechtenkunde Niederösterreichs. 27-34](#)